

# Pflegeassistentenz

## Kurzinfo

### Mein Berufsalltag

- beim Pflegeassessment wirke ich mit, d.h. ich erhebe und beurteile den Gesundheits- und Gesamtzustand nach bestimmten Kriterien, damit entsprechende Pflegemaßnahmen abgeleitet werden können
- medizinische Basisdaten wie Puls, Blutdruck, Atmung, Temperatur, Bewusstsein, Gewicht, Größe, Ausscheidung werden von mir erhoben und überwacht
- ich führe Maßnahmen gegen Wundliegen durch und bette unbewegliche Patientinnen:Patienten regelmäßig um
- ich mobilisiere und unterstütze körperliche, geistige, psychische und soziale Ressourcen
- ich erkenne Notfälle und lebensbedrohliche Zustände und leite Sofortmaßnahmen ein
- ich wirke z.B. bei der Blutabnahme, beim Anlegen von Wickeln, Bandagen und Verbänden mit und lege Insulininjektionen
- einfache Pflegemaßnahmen erkläre ich den Angehörigen

## Meine Interessen

### Ich bin interessiert

- Gesundheit, Pflege und Medizin
- Menschen betreuen, helfen, pflegen
- organisieren und dokumentieren

## Das ist meine Arbeit

Diese Berufsausbildung befähigt mich, in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und in der mobilen Hauspflege zu arbeiten. Ich stehe täglich in engem Kontakt mit meinen Patientinnen und Patienten und deren sozialem Umfeld. Zudem unterstütze ich das Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sowie Ärztinnen und Ärzte und führe unter deren Anordnung und Aufsicht pflegerische, diagnostische und therapeutische Arbeiten durch.

Als Pflegeassistent:in bin ich je nach Dienstplan auch in der Nacht für die pflegebedürftigen Menschen da. Ich beobachte laufend den Gesundheitszustand meiner Patientinnen und Patienten und führe verschiedene medizinische Routinekontrollen und standardisierte Untersuchungen durch. Bei Veränderungen informiere ich das Diplomierte Gesundheits- und Pflegepersonal. Ich kommuniziere mit meinen Patientinnen und Patienten und berate und schule Angehörige beispielsweise in Pflege- und Betreuungsmaßnahmen.



Bewegungsübungen mit Bewohnerin



Betten machen in Teamarbeit



Nachmittagsjause servieren

## Start der neuen „Pflegelehre“

Die Lehrausbildung zur Pflegeassistentin dauert 3 Jahre und startet im Herbst 2023 in Vorarlberg. Die Lehrausbildung zur Pflegefachassistentin dauert 4 Jahre. Die Ausbildungsvorschriften werden so aufeinander abgestimmt, dass in den ersten drei Lehrjahren dieselben Inhalte vermittelt werden und beide Berufsbilder in den ersten drei Jahren wechselseitig zur Gänze anrechenbar sind.

### AUSBILDUNG



**Lehrzeit**  
3 Jahre



**Berufsschule**  
Landesberufsschule Feldkirch



**Anzahl der Lehrlinge  
in Vorarlberg**  
7 (1 m / 6 w)



**Weiterentwicklung**

- Lehre und Matura
- Berufsreifeprüfung
- Fachhochschulstudium Gesundheits- und Krankenpflege
- Zusatzausbildungen wie z.B. Medizinische Assistenzberufe (Labor, Gips, Ordination, Operation, ...)

## Wichtige Eigenschaften

**Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?**

- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Hilfsbereitschaft
- Verantwortung für andere übernehmen
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit
- Belastbarkeit
- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Gesundheitsbewusstsein
- Hygienebewusstsein
- Organisationsgeschick

### VERWANDTE LEHRBERUFE

- Pflegeassistentin und Pflegefachassistentin sind 3 Jahre wechselseitig anrechenbar



MEHR INFOS UNTER  
[berufsprofile.at](https://berufsprofile.at)  
[bifo.at](https://bifo.at)  
[berufeerleben.at](https://berufeerleben.at)